Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr: Status 2016/AN/1727 öffentlich

| Antrag | | Datum: | 21.04.2016 |
|--|---|--------|--------------------------------|
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | | |
| Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Prüfung einer Warnemünder Woche GmbH | | | |
| Beratungsfolg | e: | | |
| Datum | Gremium | | Zuständigkeit |
| 25.05.2016 08.06.2016 | Ausschuss für Schule, I Bürgerschaft | - | rt Vorberatung Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Organisation und Durchführung der "Warnemünder Woche" geeignete professionelle Unterstützung zu prüfen. Bei dieser Prüfung sollen insbesondere die Unterstützung durch bereits etablierte städtische Gesellschaften und/oder Organisationen sowie die Neugründung einer eigenständigen Organisation/Gesellschaft evaluiert werden.

In der präferierten Organisationsform sollen sämtliche Aktivitäten und Kompetenzen der internationalen Großveranstaltung Warnemünder Woche gebündelt werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer September-Sitzung 2016 vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Warnemünder Woche ist eine der größten Segelveranstaltungen Europas und zieht neben sportlichen Weltstars der Szene zigtausende Besucher jährlich in die Hansestadt Rostock. Mit dieser internationalen Veranstaltung wird europaweit auf das Seebad Warnemünde und die Hansestadt Rostock hingewiesen, der Werbeeffekt für die Stadt ist enorm. In diesem Jahr rechnen die Veranstalter mit ca. 2.000 Seglern aus 27 Nationen auf etwa 850 Booten. Die Besucherzahlen belaufen sich durchschnittlich auf ca. 600 000.

Bisher wird die Organisation und Durchführung größtmöglich über ehrenamtliches Engagement geschultert. Dieser Umstand ist erfreulich und beweist, dass sich viele Sportlerinnen und Sportler außerordentlich engagieren und den Segelsport zu einer festen Größe in unserer Stadt machen. Das freiwillige Engagement soll auch zukünftig bestehen bleiben, ausgebaut und gefördert werden. Der Warnemünder Segel-Club e.V. soll sich als bisheriger Veranstalter mit seinem Engagement und seinem Know-How in der neuen Organisation wiederfinden und beteiligt werden. Zugleich erscheint es aber sinnvoll und dringlich, technische, organisatorische und finanzielle Vorbereitungen der Großveranstaltung, das Marketing, die Sponsorenbetreuung und andere Aufgaben weiter zu professionalisieren. Hierzu ist entsprechende Unterstützung geboten. Den besonderen sportlichen Spezifika und Herausforderungen des Segelsportes wird so in zielführender Weise entsprochen.

Berthold F. Majerus Fraktionsvorsitzender